

Bedienungsanleitung

Rotationsmischer **AOX-S** (230 V)

Collomix GmbH
Daimlerstraße 9
85080 Gaimersheim
Deutschland
Telefon: +49 (0)8458 3298-0
Telefax: +49 (0)8458 3298-30
info@collomix.de
www.collomix.de

Made in Germany



 **Collomix**

Bedienelemente



- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Eimeraufnahme | 5 Mischwerkzeugantrieb |
| 2 Mischeimer | 6 Ein-Aus-Taster |
| 3 Mischwerkzeug KR | 7 Transportgriff |
| 4 Schwenkarm | 8 Gerätestecker |

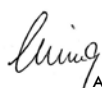
Technische Daten:

Größe Mischeimer:	65 Liter
Nutzmenge:	max. 50 kg
Motor Drehteller:	0,55 kW / 230 V~ 50 Hz
Drehzahl Mischeimer:	18 min ⁻¹
Motor Mischwerkzeug:	1 kW / 230 V~ 50 Hz
Drehzahl Mischwerkzeug:	750 min ⁻¹
Gewicht:	51 kg
Abmessungen:	600 x 820 x 870 mm
Schalldruckpegel gem. EN 60745	87 dB
Schallleistungspegel gem. EN 60745	98 dB
Unsicherheit K = 3 dB	



EG-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 12100:2010, EN 60745-1:2009; EN 60745-2-1:2010, EN 60204-1; EN 55014-1, EN 55014-2; EN 61000-3-2, EN 61000-3-3 gem. den Bestimmungen der Richtlinien 2004/108 EG, 2006/42 EG, 2011/65 EG


A. Essing, Geschäftsführung

Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen! Eine Nichtbeachtung kann unmittelbare Folgen, für Ihre Gesundheit und körperliche Unversehrtheit, sowie die von Dritten nach sich ziehen.

Die Maschine darf nur von Personen benutzt und gewartet werden, die mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Die Maschine nur in technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheit- und gefahrenbewußt benutzen. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Tragen Sie enganliegende Kleidung, Sicherheitsschuhe und keinen Schmuck während der Arbeit. Benutzen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

Achten Sie auf einen sicheren Stand des Gerätes.

Bitte beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes die elektrischen Vorschriften am Einsatzort.

Achten Sie darauf, daß die auf dem Leistungsschild angegebene Stromspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Bei laufenden Mischarbeiten nicht mit den Händen, oder mit Gegenständen in das Mischgefäß greifen. Quetschgefahr!

Bei Nichtgebrauch, Wartung oder Mischwerkzeugwechsel unbedingt Netzstecker ziehen!

Benützen Sie die Zuleitung nicht um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Kabel.

Das Gerät nicht an Haussteckdosen anschließen. Anschluß nur über einen besonders abgesicherten Speisepunkt, z.B. Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter.

Bei Verwendung einer Kabelrolle muß das Kabel vollständig abgerollt werden. Es besteht die Gefahr eines Kabelbrandes durch Erwärmung. Ebenso tritt ein Leistungsverlust auf, welcher zum Auslösen der Unterspannungssicherung führt.

Das Gerät nicht in Räumen mit entzündlicher Atmosphäre betreiben. Explosionsgefahr!

Entnehmen Sie Materialproben nur bei Stillstand des Gerätes.

Beim vorsätzlichen Außerbetriebsetzen der Sicherheitsfunktionen besteht akute Unfall- und Verletzungsgefahr.

Während der Arbeit mit der Maschine Gehörschutz zu tragen.



Bestimmungsmäßiger Gebrauch

Der Rotationsmischer AOX-S ist ein Mischgerät zum Vermischen von Baustoffen unterschiedlichster Art. Vom jeweils eingesetzten Mischwerkzeug hängen die zu mischenden Materialien ab:

Mischwerkzeug KR: verschiedene Mörtel, Estrich, Beton, Kalk- / Gipsputze, Leichtmauermörtel

Mischwerkzeug DLX: Kleber, Spachtel- und Ausgleichsmassen, Dünnbettmörtel, Haftschlämme, Beschichtungen

Die empfohlene Mischungsmenge beträgt maximal 50 kg pro Mischung (materialabhängig). Es wird empfohlen zu Beginn der Arbeiten die notwendige Mischzeit des Materials auszutesten. Beachten Sie die Verarbeitungshinweise der Materialhersteller.

Die Maschine ist nicht für das Mischen von Lebensmitteln geeignet.

Funktionsweise

Der Eimer wird im geöffneten Zustand des Rotationsmischer mit Wasser und Trockenstoff befüllt. Anschließend senkt man das Mischwerkzeug mit Hilfe des Schwenkarms ab und schaltet gleichzeitig den Mischer mit der grünen Ein-Taste in Gang. Der Kübel beginnt sich gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und das Mischwerkzeug startet. Innerhalb von drei Minuten sollte das Material verarbeitungsfertig sein. Beim Öffnen des Gerätes wird das Mischwerkzeug abgeschaltet.

Bewegen der Maschine

Das Gerät kann mit Hilfe des klappbaren Handgriffs von einer Person bewegt werden.



Inbetriebnahme

Das Gerät wird betriebsfertig in einer Kartonverpackung geliefert. Das Nettogewicht beträgt 51 kg. Verbinden Sie den Gerätestecker an der Maschine über ein geeignetes Verlängerungskabel (Typ H07 RN-F, min. Ø 1,5²) mit der Einspeisesteckdose. Diese muß über eine Fehlerstromunterbrechung (z.B. FI-Schutzschalter) verfügen.



Betrieb

Den Mischkübel in geöffnetem Zustand des Gerätes mit dem Mischgut befüllen.

Die grüne START-Taste „I“ drücken, der Mischeimer beginnt sich zu drehen.

Den Schwenkarm mit dem Mischwerkzeug abklappen und in das Mischgut eintauchen, das Mischwerkzeug startet. Durch die Drehung des Eimers wird das Mischgut zum Mischwerkzeug geführt.

Zum Beenden des Mischvorgangs den roten AUS-Taster „O“ drücken. Die Maschine stoppt.

Alternativ: Sobald der Schwenkarm angehoben wird, wird der Mischwerkzeugantrieb abgeschaltet. Der Kübel dreht sich weiter. Diesen über die rote STOP-Taste „0“ abstellen.

Zum Wechseln des Mischwerkzeugs mit jeweils einem Gabelschlüssel an der 6-Kant-Aufnahme des Werkzeugs und an der Rührwelle ansetzen und lösen.



Störungen

Die Maschine ist mit einer Unterspannungsauslösung ausgestattet. Diese löst durch einen Spannungsabfall im Netz, einer zu langen Kabelzuleitung oder durch das Trennen der Stromverbindung aus und stellt die Maschine ab. Nach Beheben der Störung, neu starten.

Bei Überbelastung des Kübelantriebs durch zu viel oder zu zähes Mischgut schaltet der Thermoschalter am Motor ab. Mischmenge reduzieren, und Motor abkühlen lassen. Anschließend wieder starten.

Schaltet der Motor des Mischwerkzeugs ab, die Länge der Kohlebürsten überprüfen. Diese sind selbstabschaltend. Die Kohlen auf Leichtgängigkeit prüfen und gegebenenfalls reinigen.

Wartung

Vor allen Wartungsarbeiten grundsätzlich den Netzstecker ziehen.

Die Maschine sowie die Bedienelemente sauber und funktionsfähig halten. Bewegliche Teile regelmäßig mit ESSO EP 2 oder Mobilux EP 2 fetten.

Beschädigte oder verbogene Maschinenteile austauschen.

Die Lüftungsschlitze am Mischwerkzeugantrieb sauberhalten.

Der Mischwerkzeugantrieb besitzt selbstabschaltenden Kohlen. Bei Erreichen der Mindestlänge schaltet die Maschine ab. Die Kohlen von einem anerkannten Elektrofachmann austauschen lassen.

Reparaturen oder Funktionsstörungen an der elektrischen Anlage nur von einer anerkannten Fachwerkstätte vornehmen lassen.

Als Ersatz für verschlissene Mischeimer nur den Original-Mischeimer von Collomix, Art. 60.403, verwenden. Nur mit diesem Eimer ist eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet.



Entsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden, nicht in den Hausmüll.

Nicht mehr gebrauchsfähige Geräte können zum Recycling an der nächsten öffentlichen Sammelstelle für Elektroschrott abgegeben. WEEE-Registrierungsnr: DE44746302



Garantie

Für dieses Gerät gewährt der Hersteller eine Garantie von 24 Monaten auf Fertigungs- und Materialfehler. Bitte legen Sie im Garantiefall einen Kaufnachweis bei.

Garantie- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäßer Einsatz der Maschine
- Unsachgemäßes Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Maschine
- Schäden durch übermäßige Verschmutzung bzw. durch mangelhafte Reinigung.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen der Maschinen
- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen bzw. nicht Verwenden von Original-Ersatzteilen.